

PRESSEMITTEILUNG Nr. 1

Datum: 21.10.2021

Kollision auf der Elbe

Havariekommando übernimmt Gesamteinsatzleitung

Heute Nachmittag gegen 13:35 Uhr ist das Frachtschiff KONSTANTIN [L: 90 m, B: 14 m, Flagge: Antigua & Barbuda] auf der Elbe bei Brunsbüttel Südreede mit dem Tankschiff SMERALDO [L: 117 m, B: 16 m, Flagge: Italien] kollidiert. Die Besatzung der KONSTANTIN meldet Wassereintritt im Maschinenraum. Das Schiff ist während eines Ankermanövers auf die SMERALDO getrieben.

Am Tankschiff SMERALDO sind leichte Schäden am Aufbau gemeldet worden.

Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Das Mehrzweckschiff NEUWERK ist an der Unfallstelle. Ein On Scene Coordinator des Havariekommandos ist auf dem Weg zu Unfallstelle. Neben der NEUWERK sind zwei Schlepper bei dem Havaristen.

Das Frachtschiff KONSTANTIN ist mit Holz beladen. Zur Zeit ist kein Schadstoffaustritt festgestellt worden.

Um 16:15 Uhr hat der Frachter KONSTANTIN im Brunsbütteler Hafen festgemacht.

Nach bisherigen Angaben der Besatzungen wurde niemand verletzt.

Zur Unfallursache ermittelt die Wasserschutzpolizei Hamburg.

Kontakt:

Dr. Robby Renner

Pressestelle Havariekommando

Central Command for Maritime Emergencies Germany

www.havariekommando.de

Tel.: +49 30 185420 – 2450

presse-hk@havariekommando.de